

FOCS Classic Day – Pebble Beach liegt im Emmental!

Am FOCS Classic Day 2019 trafen sich 70 Trouvaillen – und ein vergessenes Bijou im Golf Emmental.

Raphael Weibel

„Wir sind komplett ausgebucht!“ verkündete Raphael Weibel, Präsident des FOCS und Organisator des Classic Day mit sichtlicher Freude. „La Dolce Vita“ lautete denn auch das Motto des diesjährigen Events, der wiederum gemeinsam mit dem Maserati Club Switzerland gestaltet wurde. Erstmals mit dabei waren 11 bildschöne Dino aus dem FDOCS.

Pininfarina und Bertone erschufen absolut betörende Formen. Diese für einmal nebeneinander auf dem kurzgeschorenen Rasen zu sehen, ist einzigartig.

In diesem Jahr überraschte ein vergessenes Bijou: Ein ASA 1000 GT, auch „Ferrarina“ genannt. Das bildhübsche Wägelchen zeichnete Giorgio Giugiaro, der junge Chef-Designer im Hause Bertone. Mit 4 Zylindern und ursprünglich winzigen 850 ccm Hubraum war der Wagen schnell, hatte eine sehr gute Strassenlage und kräftige Bremsen. Enzo Ferrari liebte jede Probefahrt mit dem Kleinen. Giotto Bizzarini, der gerade den Ferrari 250 GT Berlinetta SWB entwickelt hatte, verpasste dem ASA denselben, etwas verkleinerten Rohrrahmen. Carlo Chiti und Luigi Bazzi, verantwortliche Konstrukteure der Rennmotoren-Abteilung bei Ferrari, vergrösserten den Hubraum schliesslich auf 1'032 ccm. Mit zwei Weber Doppelvergasern bestückt stieg die Leistung auf 97 PS bei 7'000 U/min. Damit übertraf die erreichte Literleistung diejenige des SWB deutlich! Insgesamt entstanden zwischen 1964 und 1967 nur rund 80 GT Coupés und 15 Spyder.

Nach einer rassigen Kurvenfahrt durch die malerische Hügellandschaft des Emmentals genossen die 140 Teilnehmer am längsten Tisch im Grünen des Golf Emmental ein unvergessliches Mittagessen im Restaurant Altes Sumpfhaus – inmitten ihrer automobilen Schätze. Das bietet nicht einmal Pebble Beach!

Der nächste Classic Day wird am Sonntag, den 16. August 2020 wiederum im Golf Emmental stattfinden.

(Fotos: Hans-Peter Thoma / Film Joel Berdat)